

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Voranschlag 2011 - Nahezu ausgeglichene Rechnung

Solothurn, 17. September 2010 – Der Voranschlag für das Jahr 2011 geht bei einem Gesamtvolumen von 1,861 Mia. Fr. von einem minimalen operativen Aufwandüberschuss von 1,3 Mio. Fr. aus. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 138,9 Mio. Fr., was zu einem Finanzierungsfehlbetrag von 45,7 Mio Fr. führt. Die Finanzlage des Kantons Solothurn kann aber weiterhin als gesund bezeichnet werden.

Der Selbstfinanzierungsgrad von 67% führt zu einer Zunahme der Nettoverschuldung um 45,7 Mio. Fr. auf 100,5 Mio. Fr.. Die Nettoverschuldung pro Einwohner steigt zwar auf 390 Fr., bleibt aber nach wie vor auf einem sehr tiefen Wert.

Der Aufwandüberschuss von 1,3 Mio. Fr. entspricht nahezu vollständig der Empfehlung der Finanzkommission, eine ausgeglichene Erfolgsrechnung inklusive Lohnmassnahmen zu präsentieren. Die durch die Gesamtarbeitsvertragskommission (GAVKO) vereinbarten Lohnerhöhungen von 0,7 % sind im Voranschlag enthalten.

Die Vorlage der Regierung basiert auf einem unveränderten Steuerfuss für die Staatssteuer von 105 %. Dieser würde bei einer Annahme der Schliessung der Höhenklinik Allerheiligenberg anlässlich der Volksabstimmung vom 26. September 2010 auf 104 % gesenkt.

Die Verschlechterung gegenüber dem sehr guten Rechnungsabschluss 2009 ist insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Rückläufige Steuererträge der juristischen Personen aufgrund der verzögerten Auswirkung der Wirtschaftskrise (- 46 Mio. Fr.)
- Übergangsfinanzierung direkter kantonaler Finanzausgleich von 15 Mio. Fr.
- Tieferer Ertrag aus dem NFA-Ressourcenausgleich aufgrund der jährlichen Neuberechnung (- 14,0 Mio. Fr.). Es hat sich bestätigt, dass aufgrund der komplexen Berechnungsmethode eine zuverlässige Prognostizierung des NFA-Beitrages nicht möglich ist.
- Weiterhin steigende Kosten in den Bereichen Bildung, Soziale Wohlfahrt und Gesundheit.

Die Investitionsvorhaben von netto 138,9 Mio. Fr. beinhalten verschiedene Grossprojekte wie das Umfahrungsprojekt Olten (ERO), den Neubau der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten, den Neubau der Justizvollzugsanstalt „im Schache“ sowie die Hochwasserschutzprojekte Aare und Emme.

Der Blick auf den IAFP 2011-14 zeigt auf, dass für die kommenden Jahre die vorsichtige Finanzpolitik des Kantons dringend aufrechterhalten werden muss. Verschiedene Reformprojekte im Bereich Bildung, im Gesundheitswesen (KVG-Revision), die zweite Etappe der Steuerrevision von 2007 sowie die Grossprojekte im Investitionsbereich (ERO, Neubau FHNW, geplanter Neubau Bürgerspital) beinhalten Risiken für die nachhaltige Stabilisierung der Kantonsfinanzen, welche sorgfältig bewirtschaftet werden müssen.

Anhang 1: Die Eckdaten zum Voranschlag 2011 in der Übersicht
(im Vergleich zum Voranschlag 2010)

| Kennzahlen (Beträge in Mio. Fr.) | V'2010 | V'2011 | Differenz |
|--|---------------|---------------|------------------|
| <u>Erfolgsrechnung:</u> | | | |
| Ertrag | 1'800,2 | 1'860,2 | + 60,0 |
| - Aufwand ohne Abschreibungen | - 1'709,2 | - 1'767,0 | - 57,8 |
| = Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow) | 91,0 | 93,2 | + 2,2 |
| - Abschreibungen | - 94,5 | - 94,5 | 0 |
| Davon auf: Verwaltungsvermögen | 38,7 | 41,9 | + 3,2 |
| Spezialfinanzierungen | 55,8 | 52,6 | - 3,2 |
| = Operatives Ergebnis | - 3,5 | - 1,3 | + 2,2 |
| <u>Investitionsrechnung:</u> | | | |
| Ausgaben | 202,2 | 212,9 | + 10,7 |
| - Einnahmen | - 71,0 | - 74,0 | - 3,0 |
| = Nettoinvestitionen | 131,1 | 138,9 | + 7,8 |
| <u>Finanzierung:</u> | | | |
| Bruttoertragsüberschuss (Cash Flow) | 91,0 | 93,2 | + 2,2 |
| - Nettoinvestitionen | - 131,1 | - 138,9 | - 7,8 |
| = Operatives Finanzierungsergebnis | - 40,1 | - 45,7 | - 5,6 |
| Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % der Nettoinvestitionen) | 69% | 67% | - 2% |

Anhang 2: Finanzkennzahlen 2007 - 2011

| Kennzahlen (in Mio. Fr. bzw. %) | 2007 Rechnung | 2008 Rechnung | 2009 Rechnung | 2010 Voranschlag | 2011 Voranschlag |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Cash Flow | 244,9 | 195,4 | 219,6 | 91,0 | 93,2 |
| Abschreibungen auf Investitionen | - 99,1 | - 73,0 | - 76,9 | - 94,5 | - 94,5 |
| Operatives Ergebnis Erfolgsrechnung | + 145,8 | + 122,4 | + 142,7 | - 3,5 | - 1,3 |
| a.o. Erträge/Aufwände | - 69,1 | | + 49,2 | | |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | + 76,7 | + 122,4 | + 191,9 | - 3,5 | - 1,3 |
| Nettoinvestitionen | 110,0 | 103,3 | 109,9 | 131,1 | 138,9 |
| Operatives Finanzierungsergebnis | + 134,9 | + 92,1 | + 109,6 | - 40,1 | - 45,7 |
| Effektives Finanzierungsergebnis | + 134,9 | + 92,1 | + 158,8 | - 40,1 | - 45,7 |
| Selbstfinanzierungsgrad in % | 223% | 189% | 244% | 69% | 67% |
| Gesamtabschreibungssatz in % | 43,0% | 21,5% | 20,7% | 21,3% | 20,1% |
| Nettoverschuldung* | 265,5 | 173,3 | 14,6 | 54,7 | 100,5 |
| Dito, in Fr. pro Einwohner* | 1'050 | 680 | 60 | 210 | 390 |
| Nettozinsaufwand bzw. -ertrag total | 10,4 | 12,0 | - 4,5 | - 2,6 | - 6,6 |
| Dito, in % der Staatssteuern | 1,3% | 1,6% | - 0,6% | - 0,4% | - 0,9% |
| Eigenkapital* | 158,4 | 280,9 | 472,8 | 469,3 | 467,9 |
| Einwohner per Ende Jahr (Schätzung für 2010 und 2011) | 253'058 | 254'444 | 255'667 | 256'750 | 257'880 |

* Zahlen im Voranschlag 2010 sind aufgrund der Rechnungsergebnisse 2009 aktualisiert.